KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT

Freiwillige in den Schlössern des Museum Aargau

Best Practice

Eva Grädel, 10. November 2016

Museum Aargau

Museum Aargau

«Geschichte am Schauplatz erleben»

Entstehung 2008

Ziel war es, die «Auseinandersetzung der Beteiligten mit dem kulturellen Erbe des Kantons [zu] fördern und ihnen die Mitwirkung an einer wichtigen Aufgabe im Dienste der Gesellschaft [zu] ermöglichen». (Regierungsratsbericht 2008)

Freiwilligenprogramm in Zahlen

- Professionelles Management
  - Leiterin (60%)
  - Assistentin (30%)
  - PraktikantIn
- Freiwillige
  - 85 Museumsfreiwillige (Ø = 50 Jahre, 75% Frauen)
  - < 6’000 Einsatzstunden pro Jahr
  - Einsätze an 1 bis 2 Tagen pro Monat (Ø = 6h)
  - < 4 Jahre

Grundsätze Freiwilligenprogramm

- Benevol Standards
- Erwartungen des Museums
- Ansprüche der Freiwilligen
- Sorgfältige Rekrutierung

Benevol Standards

> Keine Konkurrenz zu bezahlter Arbeit
> FWP ist in Leitbild integriert
> Anrecht auf Anerkennung
> Weiterbildung
> Unentgeltlichkeit
> Max. 6h/Woche
> Professionelles Management
> Einsatzvereinbarung
> Spesenreglement
> Versicherung
> Einsatzbestätigung (Dossier Freiwillig Engagiert)

Erwartungen des Museums

- Erwartungen von Seiten Museum
  - Freude an der Geschichte
  - Zuverlässigkeit
  - Regelmässige Einsätze
  - Gepflegtes Auftreten

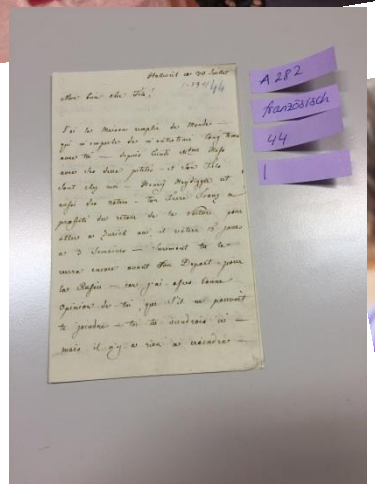
Ansprüche der Freiwilligen

- Ansprüche der Freiwilligen
  - Sorgfältige Einführung in den Einsatzbereich
  - Einladung zu Mitarbeiteranlässen
  - Freier Eintritt
  - Verpflegung während Tageseinsätzen
  - Mitarbeitervergünstigungen
  - Fahrspesenrückerstattung

Sorgfältige Rekrutierung

> Rekrutierungsphase im Winter
> Gezielte Stellenausschreibungen
> Bewerbungsgespräch (ca. 60 bis 90 Minuten)
> Einsatzvereinbarung und Handbuch

Einsatzmöglichkeiten



Event Volunteers

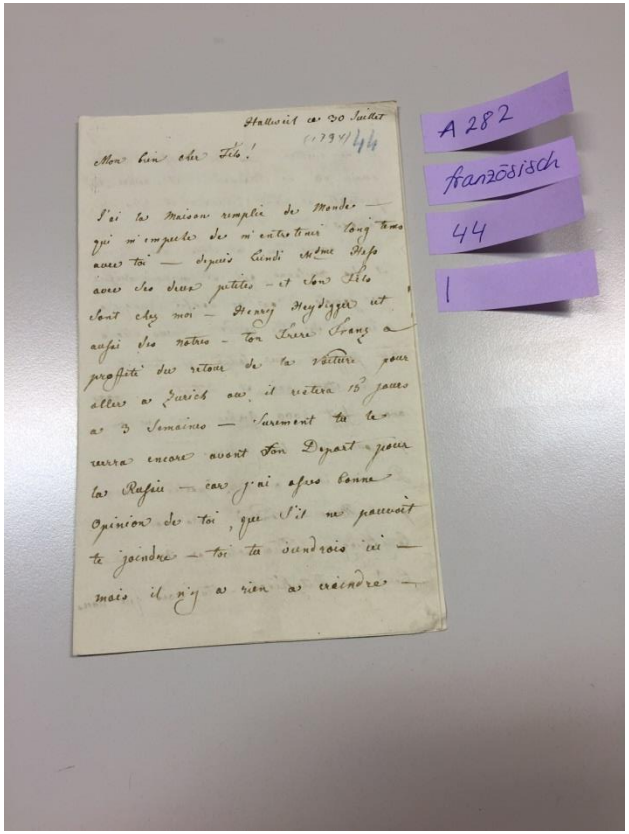
Gastgerinnen und Gastgeber

Theaterfreiwillige

Musik im Schlosshof

Oral History Projekt Industriegeschichte

Archivprojekt



Konzeption neuer Einsatzbereiche

- Initiative des Museums oder der FW
- Abklärungen zur Machbarkeit
  - Inhalt & Ziel
  - Schnittstellen zu anderen Bereichen
  - Praktische Umsetzung
- Recherchen & Erstellen eines Dossiers
- Schulung der FW vor Ort

Qualitätssicherung

Bilanz: Win-Win-Win Situation

Der Einsatz von Freiwilligen in den Schlössern des Museum Aargau generiert einen Mehrwert für alle Beteiligten.

- **Museum:**
  - Bereicherung des Programms und der Angebote
  - Externe Impulse, Spezialwissen
  - FW als Multiplikatoren und Botschafter nach aussen
- **Freiwillige:**
  - Partizipationsmöglichkeit in einem staatlichen Museum
  - Neue Kontakte
  - Generationenübergreifende Zusammenarbeit
  - Sinnstiftende Aufgaben
- **Museumspublikum:**
  - Vielfältiges, kostenloses Zusatzangebot

SCHLOSS LENZBURG
Museum Aargau